

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 29.11.2015 zum kommenden Klimagipfel in Paris

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

am morgigen Tag, dem 30.11.15, fängt erneut ein Klimagipfel statt in der von Terroristen gemarterten Stadt Paris.

Aber ist nicht dieser Klimagipfel selbst schon Terror?

Ist es nicht der Gipfel, wenn von Menschen über Klimaänderung gesprochen wird, die so wie sie dargestellt wird, gar nicht stattfindet?

In der jetzigen zwischeneiszeitlichen Periode der Erwärmung ist in diesem Jahrhundert eine ganz natürliche Erwärmung des Erdklimas von 2 Grad zu erwarten. Egal was der Mensch auf der Erde auch anstellt, ändern könnte dies nur eine Katastrophe aus dem All oder so schwerwiegende Vulkanausbrüche, daß ganze Kontinente verdunkelt werden. Dann gibt es aber keine Erwärmung, sondern eine Abkühlung. Das was die heutigen Pseudowissenschaftler und Experten von der globalen Klimaerwärmung herumfaseln ist erstunken und erlogen.

Sehr wohl wird am Weltklima herumgespielt, aber nicht von Menschen, höchstens bestenfalls gesagt von Unmenschen, besser noch gesagt von Verbrechern.

Aber jetzt will ich aufhören zu schimpfen und zum Thema kommen.

Ich habe in der Rubrik „Auf ein Wort“ des BR1 eine hervorragende christlichen Beitrag von Frau Renate Hübner-Löffler gefunden, den ich hier komplett zitieren möchte.

„Über die Menschen lesen wir in der Bibel, dass Gott sie nach seinem Abbild geschaffen hat. Es geht dabei nicht um äußere Ähnlichkeit, sondern um Verantwortung. Es heißt dort, die Menschen sollen herrschen über alle Tiere und die Erde. Dieser so genannte „Herrschaftsauftrag“ hat viel Unheil angerichtet. Der Mensch fühlte sich geradezu „von oben“ dazu autorisiert, mit der Erde und deren Geschöpfen nach Belieben zu verfahren. Ein guter Herrscher aber übernimmt Verantwortung für das, was ihm anvertraut ist. Er schützt es, sorgt für Frieden und dass es allen gut geht. Ein schlechter Herrscher ist ein egoistischer Despot, der das ihm Untergebene ausbeutet. Im Laufe der letzten 2 Jahrhunderte wurde der Mensch zum Ausbeuter der Natur und der Tiere. Eine Kuh könnte zwischen 30 und 60 Jahre alt werden, und würde für ihr Kalb 8 Liter Milch täglich geben. Eine Hochleistungsmilchkuh gibt bis zu 50 Liter pro Tag, muss jedes Jahr ein Kalb gebären und wird nach 4-5 Jahren geschlachtet, weil sie dann verbraucht ist. Männliche Küken sind für die Eierproduktion überflüssig, sie werden sofort nach dem Schlüpfen zu tausenden bei lebendigem Leib geschreddert.

Tierquälerei in der Massentierhaltung. Traurig und beschämend: Trotzdem ist der hemmungslose Fleischkonsum nicht gesunken, er steigt noch. „Der gerechte Mensch kennt die Bedürfnisse seines Viehs“

Ach so, der gute Herrscher übernimmt also Verantwortung für das was ihm anvertraut ist. Das ist sehr wohl richtig und es ist Balsam auf die Seele, daß es die Christen, die ehrlich und aufrichtig sind eben doch noch gibt.

Entschuldigung, da gibt es sehr wohl viele, die leider aber nicht zu Wort kommen und von den Mächtigen, die ihren christlichen Glauben längst abgelegt haben, unterdrückt werden. Wenn Frau Hübner-Löffler aber von den letzten 200 Jahren redet, dann möchte ich hinzufügen, daß dies schon sehr viel länger geschieht. Spätestens seit dem die Menschen soviel Hirn hatten um mit Verstand zu handeln, wenn sie auch noch nicht gegen die Natur selbst, sondern nur gegen einen Teil der Natur handeln konnten, wegen fehlenden technischen Vermögens.

Schaut man auf das Jahr 450 vor Christus zurück, da gab es in Athen schon (zumindest für kurze Zeit) die Demokratie, also Volksherrschaft. In dieser Volksherrschaft gab es aber trotz allem Sklaven. Und da der Mensch selbst ein Teil der Natur ist, ist es eben kein verantwortungsbewußtes Umgehen mit der Natur, wenn der Mensch vom Mensch versklavt wird.

In der heutigen Zeit ist die Sklaverei verboten, jedoch wenn der Mensch sich selbst versklavt (aus welchem Grund auch immer) und das millionenfach geschieht, kann man es nicht bestrafen. Man kann die Menschen nur aufrufen das Selbstbewußtsein zu erlangen und mit diesem Selbstbewußtsein Eigenverantwortung für sich selbst, aber auch Verantwortung für andere Menschen zu übernehmen.

Das bedeutet, daß diese Menschen dann zusammen stark genug werden um Unmenschen und Verbrechern gegen die Natur und den Menschen, das Handwerk legen zu können.

Da reden sie vom Treibhausgas Kohlendioxid, dem CO₂, dabei ist es ihnen völlig egal wieviel sie von diesem tödlichen Gas in ihre Cola und anderen Zuckerwässern drücken. Es ist ihnen egal, welche Umweltverschmutzung sie mit der industriellen Tierhaltung verursachen, in dem sie Futter über die Weltmeere schippern um auf kleinstem Raum riesige Mengen von Tieren halten zu können. Wobei der Abfall aber auf kleinstem Raum entsorgt wird. Es ist ihnen völlig egal, wenn sie den Gütertransport von der Schiene auf die Straße verlegen und dabei wirkliche Schadstoffe (Stick- und Schwefeloxide) in vielfachem Maß verursachen, in dem sie die Umwelt mit Ruß verdrecken, denn 1 LKW verursacht Unmengen mehr an Ruß als die bekittelten großvolumigen Luxuswagen von VW, Audi, Porsche und anderen Marken.

Der Gipfel der Frechheit ist nun erst voriges Wochenende geschehen. Da hat man wegen des wahrlich zu warmen Novembers im schönen Vogtland Mengen von Schnee gebraucht um ein Weltcupskispringen stattfinden zu lassen [1]. Wo hat man den Schnee hergeholt? Sage und Schreibe über 500 km quer durch Deutschland aus Bispingen (Lüneburger Heide, 60 km vor Hamburg) per LKW in das Vogtland. Dort lag der Schnee mitten in der Lüneburger Heide und brauchte einfach nur zusammengeschoben werden, Quatsch, er stammt aus der modernsten und breitesten Skihalle Europas, die das ganze Jahr heruntergekühlt werden muß. Welch ein Energieaufwand nur um luxuriösen Größenwahnsinn zu befriedigen. Welch eine Frechheit gegenüber der Natur!

Das aber ist nur ein kleiner Teil der Verbrechen gegen die Natur.

Wollen wir zu dem Eigentlichen kommen.

Nein, nicht der Klimaveränderung, sondern der Klimaverschiebung, denn mit Sicherheit wird sich die Temperatur innerhalb dieses Jahrhunderts nicht mehr als 2 Grad in der Welt gesamt erhöhen. Ja, Klimaverschiebung, wenn es also wärmer wird in Europa, wärmer wird auf der Atlantikseite des Nordpols (Arktis), dann wird es kälter auf der Pazifikseite der Arktis, dann wird es kälter am Südpol (Antarktis) bis hinüber nach Neuseeland, wo die Gletscher wachsen, anstatt wie in den Alpen zu schmelzen.

Ja was für einen Schmarrn erzählt der Opelt da?

Jawohl, das schein sehr wohl Schmarrn zu sein, zumindest für hedonistische Ignoranten. Diesen Ausdruck teilte mir dieser Tage erst ein Mensch in einem Schreiben mit; ich nenne diese Spezies dressierte Verbraucher und Rechtheascher.

Jetzt aber zu meiner Behauptung der Klimaverschiebung, daß es wo es überdurchschnittlich wärmer, dafür anderenorts entsprechend kälter wird.

So schreibt die russische online-Presse Sputnik Anfang November in Bezug auf die Nasa [2], daß die Eismassen in der Antarktis zunehmen aufgrund von in den letzten 10000 Jahren angesammelten Schnees wächst.

Oh ja, ich wußte es schon immer, die Nasa ist eine uralte Behörde und deshalb klug und weise. Egal, eines ist Fakt, die Eismassen am Südpol wachsen, anstatt zu schrumpfen trotz der angeblichen Klimaerwärmung.

Ah, halt! da hab ich wohl nicht weit genug gelesen; weiter in dem Artikel wird auf einmal erklärt, daß das regional unterschiedlich ist am Südpol. Diese hochwissenschaftlichen Ergebnisse widersprechen den Schlußfolgerungen des offiziellen Berichts des UN-Klimarates. Ja, man könnte sagen, viele Köche verderben den Brei. Aber in diesem Artikel kommt es noch etwas besser. Da schreiben sie: *„Die Zunahme der Südgletscher wird vom Schnee aus den vorherigen Epochen ausgeglichen, als die Menge der Ablagerungen über der Antarktis merklich höher war.“* Ja um Gottes Himmelswillen, vermehrt sich der Schnee aus den vorherigen Epochen, bekommt dieser Schnee Junge? Na klar, Opelt! Noch nichts vom Kalben der Gletscher gehört? Die werfen Junge, alle furtzlang wie die Kühe. Ja nun aber bitteschön, wenn Gletscher Kalben bedeutet das, daß an den Enden der ins Meer hineinfließenden Gletscher große Teile wegbrechen und dann als sog. Eisberge davonschwimmen. Also wäre das eine Verringerung der Eismassen. Es ist schon etwas wirr, aber gleich geht es noch etwas weiter in diese Richtung. Ach ja, in ein paar Jahren, wenn die Menschheit den Klimawandel nicht aufhält, werden die Gletscher wirklich beginnen zu tauen. Das war eine schlechte Nachricht.

Nun noch eine gute; durch das Eis, was sich da wundersam vermehrt, sinkt der Meeresspiegel. Und dann noch eine schlechte hinterher, in der wiederum durch den Südpol der Meeresspiegel steigt. Oh welch ein böses Omen- nein nicht das vom Klima, sondern das von den Experten, die in ihrer Dummheit sich nicht absprechen in ihren Lügen. Das war der Südpol.

Nun gehen wir mal zum Nordpol, was es da alles zu hören gibt.

Nicht weit entfernt vom Nordpol liegt Grönland. Da liegen unter den Eismassen seltene Erden in Massen, aber auch Uran und anderes, das den Profit der Mächtigen in allerfeinster Form in die Höhe schnellen lassen könnte. Aber wie herankommen an die feinen Sachen? Kein Problem, Grönland taut ab, weil das Eis schwarz ist und dadurch mehr Sonnenwärme aufnimmt. Das weiß jeder normal Sterbliche, da es in der schönen Sommersonne in einem schwarzen Hemd nicht so erträglich ist, wie in einem schneeweißen. Also was soll das mit dem Auftauen und dem schwarzen Eis auf Grönland sein?

Schauen wir in den Spiegel [3]. Da steht es sehr genau beschrieben.

Forscher haben neue Ursachen herausgefunden, ja Forscher aus den USA, die sind besonders schlau. Seit Mitte der 90er Jahre wird der Eispanzer dunkler. Oh, also umgedreht wie bei einem Lipizanerpfers, das wird im Alter weiß. Ach quatsch Opelt mit dem Pferd, hast du wohl noch nichts davon gehört, daß es da oben Vulkane gibt, die ihre Asche auf dem Eis niederlassen. Ja, doch habe ich davon gehört, aber das doch schon Millionen von Jahren. Und jetzt kriecht die ganze Asche von Jahrmillionen im Eis langsam von unten nach oben? Na ja, physikalische Möglichkeiten, die nicht Jeder so

begreifen kann, dafür gibt es ja Forscher. Hahaha, eine wissenschaftliche Errungenschaft, je dunkler das Eis ist, desto mehr erwärmt sich das Eis. Nein wirklich welche Erkenntnis, Gott sei Dank gibt es diese Wissenschaftler. Und dann eine klare Erkenntnis der Wissenschaftler – für dieses ganze Aschetrauma, dem das grönländische Eis ausgeliefert ist, müssen die Ursachen erst noch gefunden werden. Arktische Buschbrände könnten mit ihrem Ascheregen eine der Ursachen sein. Oh, ja, da war doch auch der berennende Dornenbusch, der Ursache einer Veränderung war. Nun gut. Buschbrände? Na ja, die Forscher werden es schon wissen, denn die sind ja die Schlaunen. Und aus Solidarität schmelzen auch die Eisflächen, die keine Asche von Vulkanen oder Buschbränden abbekommen haben, da kann man mal sehen, wie das Eis zusammenhält, wenn der eine schmilzt, schmilzt der andere mit. Ist das das neue Yin und Yang?

Es bleibt aber ein unsichtbares Phänomen, das durch die Klimaerwärmung verstärkt wird. Jetzt habe ich alles verstanden.

Verlassen wir also Grönland und gehen unmittelbar auf den Nordpol und schauen wie es da aussieht. Da schreibt ebenfalls der Spiegel, daß dort im Jahr 2013 der Sommer kühler war und deswegen das Eis wieder zugenommen hat. Nun schau einer an, ein einziger Sommer und schon nimmt das Eis ungeheuer zu. Nur gut, das es nicht so lang anhält und es würde gar nicht land dauern und auch Berlin wäre wieder unter einem Eispanzer. Nein, ein kalter Sommer macht noch keine Eiszeit.

Und das haben britische Forscher herausgefunden. In Grönland waren da doch gerade die Temperaturen in die Höhe geschneit wie noch nie und gleich daneben ist die Temperatur gefallen? Ja klar, das kann doch durch Fallwinde passieren, denn es gibt warme und kalte Fallwinde. Und wenn da so ein mächtiger Eisberg zwischen Grönland und dem Nordpol schwimmt, fällt auf der einen Seite nach Grönland hin eben der warme und zum Nordpol hin der kalte Wind. Denn es heißt schon Wind, Wind, Wind, fröhlicher Gesell. Und am Schluß kommen dann die herzallerliebsten britischen Forscher zu einer ganz besonderen Quintessenz.

„Die Arktis erwärmt sich durch den [Klimawandel](#) deutlich stärker als andere Teile des Planeten.“
Das klingt logisch?!

Jetzt ist es also heraus, die einen Teile des Planeten erwärmen sich und andere werden kälter. Komisch, habe ich es nicht so ähnlich mit der Klimaverschiebung schon erzählt? Ist es nicht eine Verschiebung des Klimas, wenn die Wärme Grönlands den Südpol kälter werden läßt, wenn wachsende Gletscher in Neuseeland die in den Alpen schwinden läßt. Wenn das nicht logisch ist?

Was immer noch nicht ganz klar? Ach ja, da war ja das unbekannte Wunder, auch Phänomen genannt, oh, ob es wirklich so unbekannt ist und ein Wunder dazu?

Wohl doch nur für die, die sich ein X vor ein U machen lassen, für die anderen dürfte es inzwischen bekannt sein, das Wetter über die Ionosphäre beeinflußt wird.

Ja, wie denn das nun wieder?

Ganz einfach mit HAARP-Anlagen. Die HAARP-Anlagen Alaskas [4] waren zu klein um Grönland und die Arktis aufzutauen. Deshalb baute man zwischen Rostock und Wismar [5] weitere so schöne Anlagen, die dann auch noch hübsche Nordlichter erleuchten lassen. Da aber das noch nicht reichte wie man es im Jahr 2013 mitbekommen hat, kommen nun noch modernere Anlagen auf UKW gestützt in Norwegen hinzu [6]. Und dann haste nicht gesehen, ist Grönland und der Nordpol schneller eisfrei als Boston [7]

Ja mit solchen Funkwellen (elektromagnetische) kann man Vulkane ausbrechen lassen, Erdbeben auslösen und Tsunamis anheizen, eben wie diesem 2006 in Indonesien und Thailand.

Da hat doch Nikola Tesla zu seiner Zeit ein ähnliches Experiment veranstaltet [8], das man heute sonst wie deutet bis zum Meteoriteneinschlag, bei dem aber die riesigen Baummassen von einem Punkt weg kreisrund längsgestreckt verbrannt wären und nicht nur einfach wie tatsächlich dahingestreckt.

Man kann auch den El Niño verstärken und den Monsun steuern, daß er z. B. Pakistan und Indien absaufen läßt [9]. Aber weil das ja alles beim Mainstream nicht zu lesen ist, sind das ja wieder nur Verschwörungstheorien.

Ja, wenn ich nun einmal der Böse bin, möchte ich noch eins obendrauf geben. Das es die Chemiestreifen, mit denen Aluminium-, Barium- und Strontium und anderes böses Zeug in Nanoteilchen in der Luft freigesetzt werden, das ist inzwischen Vielen bekannt. Neu ist aber, daß man das giftige Zeug jetzt mit Diamantstaub ersetzen will [10]. Ja, Diamantstaub, nicht von echten, von gezüchteten, vielleicht werden sie auch geklont? Letztendlich aber zu Staub zermahlen und in die Luft geblasen. Selbstverständlich aber auch noch ein bißchen Aluminium in Nanogröße, damit die Demenz nicht unterversorgt bleibt. Was zu teuer? Großer Quatsch, im Jahr 2065 hat die Erde 10 Mrd. Menschen und dann kostet der ganze Zauber nur noch 5 € pro Kopf. Da raucht man einfach eine Schachtel Zigaretten weniger und schon können wir Diamantenstaub in die Lüfte blasen. Und das wußten schon die Beatles als sie Lucy in den Himmel der Diamanten aufstiegen ließen oder hatte die kleine Lucy nur einfach zuviel Koks in sich?

Ist es vielleicht auch bei den ganzen Forschern der westlichen Welt so?

Na, dann wollen wir mal sehen welche hervorragende Ergebnisse die **13te** Klimakonferenz in Paris bringen werden. Eines ist inzwischen für diese Klimakonferenz getan worden, der französische Wetteransager Philippe Verdier wurde einen Monat vor Konferenzbeginn entlassen, weil er in hinterhältiger böser Art die Lügen der westlichen Forscher veröffentlicht hat. Das kann man bei radio-utopie ausführlich lesen [11]. Was so ein spinnettes Schreiberhaus? Ja, wenn es dir nicht paßt, dann lese es doch bei der TAZ [12].

Sehr wohl ist es schwer sich in diesem Schmierentheater zurechtzufinden. Da kann es tausendmal heißen, hilf dir selbst, dann hilft dir Gott.

Ja, das ist wohl richtig.

1000 Menschen mit dieser Einstellung reichen nicht, es muß sie millionenfach geben und wenn diese Menge Menschen mit dieser Einstellung dann zusammenhalten, dann sind sie stark und haben die Macht dem ganzen verbrecherischen Treiben auf ziviler Art mit gültigem deutschen Recht und Gesetz strikt auf der Grundlage des Völkerrechts ein Ende zu setzen.

Eine gehörige Portion Selbstbewußtsein gepaart mit Eigenverantwortung gehören dazu um dann gut denken, gut reden und gut handeln zu können.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

- [1] <http://www.sportschau.de/wintersport/skispringen/klingenthal-frost-statt-frust-100.html>
- [2] <http://de.sputniknews.com/wissen/2015/11/03/305381166/eis-am-suedpol-waechst.html#ixzz3sKcRuZ5U>
- [3] <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/groenland-das-eis-wird-dunkler-a-1059131.html>
- [4] http://www.alaska-info.de/a-z/haarp/alaska_haarp1.html
- [5] <https://www.youtube.com/watch?v=ZHpAZNFdXR8>
- [6] <http://www.pravda-tv.com/2015/05/fuenf-neue-haarp-anlagen-im-bau-norwegen-schaltet-den-ukw-funk-ab-wahre-hintergruende-video/>
- [7] <http://www.spiegel.de/panorama/boston-schneeberg-im-juli-weggeschmolzen-a-1043754.html>
- [8] <http://www.science-explorer.de/tunguska.htm>
- [9] <http://www.sueddeutsche.de/panorama/monsun-tote-durch-ueberschwemmungen-in-indien-und-pakistan-1.2118767>
- [10] <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/11/04/diamant-staub-am-himmel-soll-erderwaermung-verhindern/>
- [11] <https://www.radio-utopie.de/2015/11/03/klimawandel-franzoesisches-staats-tv-feuert-rebellischen-wetter-moderator-philippe-verdier/>
- [12] <http://www.taz.de/!5243222/>